

Handreichung Praktika in DV-Vereinen

A) Allgemeine Informationen zur Praktikumsvisite

1. Praktikum bedeutet Begleitung als Clown bei einer Visite mit einem erfahrenen Clown.
Praktikum bedeutet: Erfahrung sammeln im Arbeitsbereich: Klinikclown/Kontakt-Clown. Es soll als Hilfestellung dienen, um ein realistisches Bild bezüglich dieser Arbeit zu gewinnen.
2. Es besteht kein Anspruch auf eine Aufnahme der Praktikant:innen in den Vereinen.
3. Die Anzahl der Praktika wird je nach Verein nach eigenem Ermessen ermöglicht.
4. Bei allen Praktika ist eine Vorerfahrung (2. Hälfte der Klinikclownfortbildung) bezüglich Clownsarbeit/Clownsverständnis notwendig. Außerdem ist eine zivile Hospitation Voraussetzung, um ein Praktikum machen zu können.
5. Die Hospitation und das Praktikum werden bevorzugt in derselben Einrichtung durchgeführt.
6. Für das Praktikum kann der Verein eine Aufwandsentschädigung von Schule/Praktikant:in (Richtwert für Praktikum: 60-150 Euro) erhalten.
7. Voraussetzung eines Praktikums ist die Kenntnisnahme des Formulars für Praktikant:innen und die Unterzeichnung des Formulars.

B) Empfohlener Ablauf Praktikum in Vereinen des Dachverbandes

1. Praktikant:innen fragen bei den Vereinen an, ob ein Praktikum aktuell durchgeführt werden kann und in welchem Zeitraum das Praktikum angedacht ist.
2. Es folgt ein persönlicher Austausch über Ziele und Motivation des Praktikums mit dem Verein und Praktikant:in. Kennenlernen, wichtigste Infos austauschen.
3. Vor dem Praktikum sollen folgende Punkte abgeklärt werden: Regelungen zur DSGVO, z.B. Schweigepflicht etc. (internes Formular der Vereine), aktueller Gesundheitszustand, gegebenenfalls Impfungen- Impfbestimmungen.
4. Die Praktikant:innen werden von der Ausbildungsleitung vor dem Praktikum gut vorbereitet in Bezug auf:
 - Grundwissen Hygiene, Kostüm, Nase etc.
 - wertschätzende Haltung gegenüber den Abläufen der Einrichtung und den Clowns
 - DSGVO, z.B. keine Fotos und Filme
5. Aufbauend auf die o.g. Grundlagen ist ein **kurzes Vorbereitungsgespräch** zwischen Praktikant:in und Verein/begleitendem Clown zu Besonderheiten der Visite in der jeweiligen Einrichtung die Voraussetzung für die Ausführung des Praktikums.
6. Nach der Praktikumsvisite gibt es eine **Nachbesprechung** mit den Clowns vor Ort.
7. Praktikant:in sendet einen **Praktikumsbericht (Feedbackbogen)** über die Erfahrungen des Praktikums an die Ausbildungsleiter:innen.

In Arbeit: Briefing von Begleitclowns durch den DV/AK Prof.